

---

**BTV-Refreshertest 2020 für D- und C-Stuhlschiedsrichter**

- 1. In den deutschen Regional- und Bundesligen haben die Spieler(-innen) zwischen den Punkten wie viel Zeit?**
  - a) 20 Sekunden
  - b) 25 Sekunden
  - c) Angemessene Zeit
  - d) Die Zeit zwischen den Punkten kann der Stuhlschiedsrichter dem Spielverlauf anpassen
  
- 2. Wenn bei Spielen in den BTV Ligen und LK-/RL-Turnieren kein Stuhlschiedsrichter anwesend ist, gelten die Verfahrensweisen zum "Spiel ohne Schiedsrichter". Welche Zeit zwischen den Punkten ist hierfür festgelegt?**
  - a) 20 Sekunden
  - b) 25 Sekunden
  - c) Angemessene Zeit
  - d) Das können die Kontrahenten(-innen) der Spielintensität anpassen
  
- 3. Spieler A serviert den 1. Aufschlag sehr nah an die Seitenlinie. Der Stuhlschiedsrichter gibt den Aufschlag aus. Der Returnspieler B retourniert den Aufschlag nicht und läuft nach vorne, um sich den Ballabdruck anzuschauen. Er ist sich unsicher, ob der Abdruck „gut“ oder „aus“ ist und bittet den Stuhlschiedsrichter um eine Überprüfung. Der Stuhlschiedsrichter begutachtet die Marke und bestätigt seine Entscheidung „aus“. A macht sich auf den Weg zur Ballmarke auf B's Seite und protestiert. Der Stuhlschiedsrichter...**
  - a) ... zeigt Spieler A den Ballabdruck von Nahem und erklärt seinen Standpunkt.
  - b) ... hält den Spieler vor dem Überschreiten des Netzes auf und schickt ihn zurück auf seine Seite.
  - c) ... hält den Spieler vor dem Überschreiten des Netzes auf, schickt ihn zurück auf seine Seite und weist darauf hin, dass A im Falle des Überschreitens des Netzes wegen einer Verhaltenskodexverletzung bestraft wird.
  
- 4. Anschlussfrage zu Frage 3: Zurück auf seinem Stuhl macht der Stuhlschiedsrichter die entscheidungsgemäße Ansage: „2. Aufschlag.“ Spieler A fragt, ob er einen ersten Aufschlag bekommt, weil die Diskussion so lange gedauert habe. Der Stuhlschiedsrichter...**
  - a) ... stimmt zu und macht die Ansage: „Erster Aufschlag“.
  - b) ... verneint.
  
- 5. Wann ist bei einem Mannschaftswettkampf Beratung erlaubt?**
  - a) Jederzeit, also auch zwischen den Punkten.
  - b) Bei jedem Seitenwechsel.
  - c) In jeder Seitenwechsel- und Satzpause.
  - d) Während Toiletten- und Behandlungspausen.
  - e) Während Toiletten- und Behandlungspausen nur, wenn diese zum Seitenwechsel genommen werden.
  - f) Während Unterbrechungen aufgrund der Witterung.
  - g) Nie.

- 
6. **An einem Spieltag der Damen-Regionalliga schiedsen Sie das 4. Einzel. Der im Abstiegskampf unter Druck stehende Gastmannschaftsführer läuft schon seit einiger Zeit nervös zwischen den drei Spielplätzen hin und her und gibt seinen Spielerinnen beim Seitenwechsel durch den Zaun Tipps für ihr Spiel.**
- Sie lassen ihn gewähren, da Beratung bei Mannschaftswettkämpfen erlaubt ist.
  - Sie weisen die Gast-Spielerin auf Ihrem Platz darauf hin, dass Beratung nur auf dem Platz gestattet ist und sie dies ihrem Mannschaftsführer kommunizieren soll. Sollte sie weiter auf diese Weise beraten werden, müssen Sie einen Verstoß gegen den Verhaltenskodex aussprechen.
  - Sobald der Mannschaftsführer das erste Mal die Spielerin auf Ihrem Platz auf diese Weise berät, geben Sie der Spielerin ohne Vorwarnung eine Strafe wegen einem Verstoß gegen den Verhaltenskodex.
  - Sie versuchen dem OSR, der auf der Terrasse des Club-Restaurants seinen Kaffee genießt und davon nichts mitbekommen hat, zu signalisieren, dass er mal bei Ihnen vorbei kommen soll. Sie machen ihn dann auf Ihre Beobachtungen aufmerksam.
7. **Wer entscheiden über den Abbruch eines Wettspiels wegen Dunkelheit?**
- Der SR.
  - Der OSR.
  - Es genügt schon, wenn eine/r der Spieler/innen nicht mehr spielen möchte.
  - Die Mannschaftsführer gemeinsam.
8. **Nachdem ein Spieler bei 5:5 im ersten Satz zwei Doppelfehler in Folge serviert, reißt er voller Wut am unteren Ende seines T-Shirts. Es entsteht ein ca. 40 cm langer Riss bis auf Brusthöhe. Sie geben dem Spieler einen Verwarnung wegen unsportlichem Verhalten und weisen ihn an, dass er sofort ein neues T-Shirt anziehen soll. Der Spieler weigert sich und möchte sein Aufschlagspiel beenden, bevor er beim Seitenwechsel das T-Shirt wechselt. Wie gehen Sie vor?**
- Sie erlauben dem Spieler bis zum Seitenwechsel weiterzuspielen, da ihn das halb zerrissene T-Shirt nicht zu behindern scheint.
  - Sie weisen den Spieler erneut an sein T-Shirt zu wechseln und fordern ihn auf dann weiterzuspielen. Sollte er dem nicht nachkommen, vergeben Sie einen Strafpunkt wegen Spielverzögerung.
  - Sie weisen den Spieler erneut an sein T-Shirt zu wechseln. Sollte er dem nicht nachkommen, vergeben Sie einen Strafpunkt wegen unsportlichem Verhalten.
  - Sie informieren den Spieler, dass Sie den OSR rufen, um eine Disqualifikation zu besprechen.
9. **Direkt nachdem ein Spieler einen ersten Aufschlag als Fehler serviert hat, hält er sich vor Schmerzen den Arm. Er verlangt, dass Sie den Physio rufen, denn er könne nicht weiterspielen. Der Physio kommt und untersucht den Spieler. Er erklärt dem Spieler, dass er ihn beim nächsten Seitenwechsel behandeln kann. Es sind nun ca. vier Minuten vergangen, seit der Physio zum Platz gerufen wurde. Der Spieler bekommt...**
- ... einen ersten Aufschlag, da der Physio eine Verletzung diagnostiziert hat und einer Behandlung beim nächsten Seitenwechsel zugestimmt hat. Die Verletzung kann nicht als Verschulden des Aufschlägers ausgelegt werden.
  - ... einen zweiten Aufschlag, da der Aufschläger die Verzögerung selbst verursacht hat.

- 
10. **Während eines Turniers auf Sand, sind Sie als Standby-SR im Einsatz und werden zu einem Platz gerufen. Die Spieler sind sich nicht über den Spielstand einig. Spieler A's Spielstand beträgt 40-15, Spieler B meint, es stünde 30-30. Sie gehen mit beiden Spielern die Punkte durch und stellen fest, dass Unklarheit über die In/Aus-Entscheidung des ersten Punktes dieses Spiels besteht. Während Sie den Spielern erklären, dass nur dieser eine Punkt zu wiederholen sei, werden Sie durch die Spieler unterbrochen, die Sie um Beurteilung des fraglichen Ballabdrucks bitten. Beide Spieler sind sich über den Ballabdruck einig. Dürfen Sie den Abdruck entscheiden?**
- a) Nein, es ist zu spät.
  - b) Ja, auf jeden Fall.
  - c) Ja, aber nur wenn beide Spieler sich über den Abdruck einig sind.
11. **Spieler A schlägt einen Stopp mit so viel Rückwärtsdrall, dass er auf seine Seite zurück springt, bevor B den Ball schlagen kann. Der Ball berührt dabei Spieler A, bevor er wieder auf seiner (Spieler A's) Seite aufkommt. Wer gewinnt den Punkt?**
- a) Spieler A
  - b) Spieler B
12. **Als Standby-SR bei einem Freiluft-Turnier beobachten Sie von außerhalb, wie ein Spieler kurz nach dem Schlag einen Ball „Aus“ gibt, der gut 25 cm vor der Grundlinie im Feld aufgekommen ist. Was tun Sie?**
- a) Sie tun nichts, da Sie von außen nicht eingreifen können.
  - b) Sie gehen zum Platz und fragen den Spieler durch den Zaun, ob er sich denn sicher sei, dass der Ball „Aus“ war.
  - c) Sie gehen auf den Platz und erklären dem Spieler, dass er eine eklatante Fehlentscheidung getroffen habe, dies als unabsichtliche Behinderung für seinen Gegner gewertet werde und der Punkt zu wiederholen ist. Außerdem weisen Sie den Spieler darauf hin, dass bei einem weiteren Vorkommnis dieser Art, er sofort den Punkt verlieren wird.
  - d) Sie gehen auf den Platz und erklären dem Spieler, dass er eine eklatante Fehlentscheidung getroffen habe. Sie geben den Punkt an seinen Gegner.

**VIEL SPASS UND ERFOLG!**